

Endre VÉSZI

BESUCHER AM FRÜHEN ABEND

Wo ist eigentlich die Grenze zwischen dem unabhängigen Menschen und dem grauen Kleinbürger? - fragt der Held des Radiodramas von Endre Vészi an seinem fünfzigsten Geburtstag. Sich selbst, seine engere Umgebung, seine Mikrowelt fragend, stellt er keine strenge Berechnung auf, sondern sucht eher eine Bestätigung für seine durchschnittliche Lebensauffassung. Für sein ehrliches Kleinbeamtenleben war die Vorsichtigkeit und Anpassung charakteristisch, er vermied die scharfen Konflikte und wenn er diesen nicht ausweichen konnte, wählte er die möglichst glatteste Lösung. Einmal - noch während des Krieges - rettete er das Leben eines seiner Kameraden, doch Anfang der fünfziger Jahre setzte er sich nicht für seinen ungerecht verfolgten Kollegen ein. Zwischen diesen beiden extremen Fällen lenkte er sein Leben aber immer geschickt und jetzt, als man ihn zum Betriebsleiter ernannt, meint er, dass ihm keine Vorwürfe gemacht werden können. Er hat sich und seiner Familie, mit den von ihm zu erwartenden Anstrengungen, ein ehrenhaftes Leben geschaffen. "Schliesslich - sagt er - ist die Vorsicht noch kein Opportunismus."

Dieses neue Hörspiel von Endre Vészi erschliesst die charakteristische Lebensführung und die selbstbestätigende Philosophie des Durchschnittsbürgers in prägnanter und glaubwürdiger Weise.